

Jugend in Europa

Ein statistisches Porträt des Lebensstils junger Menschen

Junge Menschen machen einen beträchtlichen Anteil der Bevölkerung der EU aus: Am 1. Januar 2009 gab es 95 Millionen Personen im Alter von 15 bis 29 Jahren in der **EU27**, beinahe ein Fünftel der Gesamtbevölkerung. Statistiken über junge Menschen bestätigen, dass diese bestimmte charakteristische Merkmale im Vergleich mit der älteren Generation aufweisen und es ebenfalls Unterschiede im Verhalten junger Menschen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten gibt.

Wie alt sind junge Menschen im Durchschnitt, wenn sie das Elternhaus verlassen? Wie unterscheiden sich Arbeitslosenquoten je nach Bildungsniveau? Wie hoch ist der Anteil junger Menschen, die auf einem befristeten Vertrag arbeiten? Wie oft gehen junge Menschen ins Kino und zu anderen kulturellen Veranstaltungen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie in der Veröffentlichung¹ „Youth in Europe - A statistical portrait“, die **Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht hat. Diese Veröffentlichung wird in Verbindung mit der Verabschiedung eines Entschlusses² des Rates vom 27. November 2009 über eine neue EU-Strategie für die Jugend für 2010-2018 herausgegeben.

Junge Menschen verlassen ihr Elternhaus am frühesten in Finnland, Frankreich und den Niederlanden

Das Durchschnittsalter beim Verlassen des Elternhauses unterscheidet sich stark zwischen den Mitgliedstaaten, wobei in allen Mitgliedstaaten Männer länger im Elternhaus bleiben als Frauen. Im Jahr 2007 reichte das Durchschnittsalter von Männern beim Auszug aus dem Elternhaus von 23,1 Jahren in **Finnland** und 24,2 Jahren in **Frankreich** als auch in den **Niederlanden** bis zu 31,5 Jahren in **Bulgarien**, **Slowenien** und der **Slowakei**. Bei Frauen betrug das Durchschnittsalter in allen Mitgliedstaaten unter 30 Jahren, es reichte von 22,0 Jahren in **Finnland**, 23,1 Jahren in **Frankreich** und 23,2 Jahren in den **Niederlanden** bis zu 29,8 Jahren in der **Slowakei**, 29,6 Jahren in **Slowenien** und 29,5 Jahren in **Italien**.

Durchschnittsalter junger Menschen beim Verlassen des elterlichen Haushalts nach Geschlecht, 2007

	Männer	Frauen		Männer	Frauen
Belgien	26,7	25,4	Luxemburg	27,1	26,0
Bulgarien	31,5	27,7	Ungarn	29,4	27,6
Tschech. Rep.	28,5	27,0	Malta	31,0	29,3
Dänemark	:	:	Niederlande	24,2	23,2
Deutschland	25,1	23,9	Österreich	26,9	25,1
Estland	26,0	25,1	Polen	29,6	28,4
Irland	:	:	Portugal	29,5	28,5
Griechenland	30,0	27,9	Rumänien	30,3	27,1
Spanien	29,3	28,3	Slowenien	31,5	29,6
Frankreich	24,2	23,1	Slowakei	31,5	29,8
Italien	30,9	29,5	Finnland	23,1	22,0
Zypern	28,0	26,2	Schweden	:	:
Lettland	28,8	27,7	Ver. Königreich	24,6	23,6
Litauen	29,1	27,8			

: Daten nicht verfügbar

Junge Menschen mit geringen Qualifikationen haben größere Schwierigkeiten beim Eintritt in den Arbeitsmarkt

Im zweiten Quartal 2009 betrug die Arbeitslosenquote in der **EU27** in der Altersgruppe von 25 bis 34 Jahren 19,2% bei denjenigen mit niedrigen Bildungsniveau (bis einschließlich Sekundarstufe I), 9,1% bei denjenigen mit mittleren Bildungsniveau (Sekundarstufe II und nicht-tertiäre Bildung nach dem Sekundarbereich) und 5,9% bei denjenigen mit hohem Bildungsniveau (Tertiärbereich). Fast alle Mitgliedstaaten folgten diesem Muster: Je höher das Bildungsniveau, desto niedriger die Erwerbslosenquote. Nur in **Griechenland** unterschieden sich die Arbeitslosenquoten kaum je nach Bildungsniveau.

Die Arbeitslosenquote bei den 25 bis 34-Jährigen mit einem niedrigen Bildungsniveau reichte von 6,4% in den **Niederlanden**, 7,6% in **Malta** und 8,7% in **Zypern** bis zu 53,7% in der **Slowakei**, 34,4% in der **Tschechischen Republik** und 31,1% in **Lettland**. Bei denjenigen mit einem mittleren Bildungsniveau reichte sie von 3,1% in den **Niederlanden**, 4,2% in **Österreich** und 4,5% in **Zypern** bis zu 18,8% in **Spanien**, 17,8% in **Lettland** und 17,3% in **Litauen**. Bei denjenigen mit einem hohen Bildungsniveau variierte sie zwischen 1,9% in den **Niederlanden**, 2,7% in **Rumänien** und 2,8% in der **Tschechischen Republik** bis zu 11,8% in **Spanien**, 11,7% in **Griechenland** und 9,6% in **Italien**.

Arbeitslosenquote nach Bildungsniveau für die Altersgruppe 25 bis 34, Q2/2009

	Niedrig	Mittel	Hoch
EU27	19,2	9,1	5,9
Belgien	26,0	7,8	3,8
Bulgarien	15,8	5,1	(3,6)
Tschechische Republik	34,4	6,6	2,8
Dänemark	13,0	5,0	7,1
Deutschland	23,3	7,8	4,2
Estland	u	(13,5)	u
Irland	29,2	15,4	7,8
Griechenland	12,1	11,3	11,7
Spanien	28,1	18,8	11,8
Frankreich	19,8	9,2	5,7
Italien	12,3	9,1	9,6
Zypern	(8,7)	4,5	3,8
Lettland	31,1	17,8	7,6
Litauen	(22,4)	17,3	(5,7)
Luxemburg	(11,6)	(5,0)	(6,0)
Ungarn	24,8	10,1	3,8
Malta	(7,6)	u	u
Niederlande	6,4	3,1	(1,9)
Österreich	14,1	4,2	(2,9)
Polen	20,9	9,1	4,3
Portugal	12,2	11,1	7,7
Rumänien	10,1	6,1	2,7
Slowenien	(12,6)	7,2	(4,6)
Slowakei	53,7	11,4	4,6
Finnland	15,5	10,7	4,9
Schweden	21,4	8,2	6,2
Vereinigtes Königreich	17,2	8,9	4,0
Kroatien	u	(9,1)	(10,0)
Türkei	13,7	12,7	9,7
Island	17,0	13,6	7,6
Norwegen	u	3,0	2,2

u Die Daten werden aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nicht veröffentlicht

() Daten mit verminderter Zuverlässigkeit aufgrund des geringen Stichprobenumfangs

Junge Menschen sind häufiger befristet beschäftigt

Im Jahr 2008 hatten in der **EU27** fast vier von zehn Arbeitnehmern im Alter von 15 bis 24 Jahren und zwei von zehn Arbeitnehmern im Alter von 25 bis 29 Jahren einen befristeten Vertrag. Dieser Anteil lag bei denjenigen zwischen 30 und 54 Jahren bei weniger als eins von zehn. Dieses Muster des Rückgangs des Anteils von befristeten Verträgen mit zunehmendem Alter ist in allen Mitgliedstaaten gleich. Bei den 15- bis 24-Jährigen war der Hauptgrund für einen befristeten Vertrag, dass dieser einen Teil der Ausbildung abdeckte (genannt von 40% der jungen Menschen mit einem befristeten Vertrag), z. B. eine Lehre, oder dass sie keine Festanstellung finden konnten (37%). Bei den 25- bis 29-Jährigen lagen die entsprechenden Anteile bei 15% bzw. 65%.

Während in einigen Mitgliedstaaten der Anteil von Arbeitnehmern mit einem befristeten Vertrag in allen Altersgruppen hoch war (z. B. in **Spanien, Polen** und **Portugal**) und in anderen Mitgliedstaaten in allen Altersgruppen niedrig (z. B. in **Lettland, Litauen** und **Rumänien**), gab es besonders deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen in **Deutschland, Luxemburg, Österreich** und **Slowenien**.

Anteil der Arbeitnehmer mit einem befristeten Vertrag nach Altersgruppen, 2008

	15-24	25-29	30-54
EU27	39,4	20,4	9,2
Belgien	29,5	13,5	5,1
Bulgarien	7,9	(3,9)	3,3
Tschechische Republik	15,6	7,6	4,6
Dänemark	23,5	12,8	4,4
Deutschland	56,3	22,4	6,9
Estland	u	u	(2,0)
Irland	19,9	8,5	4,8
Griechenland	29,2	17,9	8,8
Spanien	60,9	41,0	24,1
Frankreich	50,3	19,6	8,9
Italien	43,3	24,1	9,6
Zypern	20,8	18,7	13,1
Lettland	6,5	4,1	2,6
Litauen	(7,3)	u	(1,8)
Luxemburg	39,3	(10,3)	3,1
Ungarn	20,0	10,0	6,5
Malta	(9,1)	u	(2,9)
Niederlande	41,6	22,5	9,9
Österreich	34,9	9,1	3,6
Polen	62,8	36,1	19,3
Portugal	54,2	38,3	16,6
Rumänien	4,3	1,4	0,9
Slowenien	69,8	31,5	7,7
Slowakei	12,6	4,8	3,3
Finnland	40,8	23,5	10,0
Schweden	53,6	25,1	9,2
Vereinigtes Königreich	10,6	5,0	3,0
Kroatien	37,9	(20,9)	7,9
Ehe. jug. Rep. Mazedonien	32,6	21,6	12,8
Türkei	13,3	8,6	12,0
Island	27,9	11,3	4,8
Norwegen	26,8	14,7	5,5
Schweiz	50,3	13,8	5,3

u Die Daten werden aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nicht veröffentlicht

() Daten mit verminderter Zuverlässigkeit aufgrund des geringen Stichprobenumfangs

Größere Teilnahme an kulturellen Aktivitäten von jungen Menschen

Im Jahr 2006 gingen in der **EU** über drei Viertel (77%) der 16- bis 29-Jährigen mindestens einmal im letzten Jahr ins Kino. Dieser Anteil fiel auf 37% bei Personen ab 30 Jahren. Dieses Muster war in allen Mitgliedstaaten gleich. Die höchsten Anteile junger Menschen, die im letzten Jahr mindestens einmal ins Kino gegangen sind, wurden in **Deutschland** (87%) und **Dänemark** (85%) verzeichnet und die niedrigsten in **Bulgarien** (38%) und **Lettland** (53%).

Gut die Hälfte (54%) der 16- bis 29-Jährigen in der **EU** besuchten im Jahr 2006 mindestens einmal im letzten Jahr eine Live-Aufführung (Theater, Konzert usw.), verglichen mit 40% derjenigen ab 30 Jahren. Dieses Muster war ebenfalls in allen Mitgliedstaaten gleich, wobei der Unterschied zwischen den Altersgruppen nicht so deutlich wie bei den Kinobesuchen war. **Estland** (71%), **Portugal** und die **Slowakei** (je 70%) hatten die höchsten Anteile junger Menschen, die Live-Aufführungen besuchten, und **Malta** (29%) und **Bulgarien** (32%) die niedrigsten.

Fast die Hälfte (49%) der 16- bis 29-Jährigen in der **EU** unternahmen 2006 einen kulturellen Besuch (Museen, Kunstgalerien usw.) gegenüber 42% der Personen ab 30 Jahren. Die höchsten Anteile junger Menschen, die einen kulturellen Besuch unternahmen, wurden in **Finnland** (63%) und der **Slowakei** (61%) verzeichnet und die niedrigsten in **Malta** (14%) und **Bulgarien** (21%).

Personen, die im letzten Jahr mindestens einmal kulturelle Aktivitäten besuchten*, 2006 (in %)

	Kino		Live-Aufführung		Kultureller Besuch	
	16-29	30 und älter	16-29	30 und älter	16-29	30 und älter
EU**	77	37	54	40	49	42
Belgien	82	38	56	42	44	42
Bulgarien	38	6	32	11	21	9
Tschech. Rep.	70	24	50	32	53	41
Dänemark	85	44	53	52	59	57
Deutschland	87	60	62	57	51	60
Estland	65	17	71	48	47	29
Irland	(78)	(40)	(56)	(46)	(36)	(35)
Griechenland	74	28	51	25	22	11
Spanien	82	40	53	31	52	41
Frankreich	80	44	60	43	42	44
Italien	78	33	44	24	34	22
Zypern	71	20	58	34	31	23
Lettland	53	16	60	38	53	33
Litauen	59	15	66	39	46	25
Luxemburg	82	42	60	52	50	51
Ungarn	64	19	56	28	56	36
Malta	67	26	29	16	14	15
Niederlande	76	38	60	50	46	50
Österreich	82	32	59	54	37	40
Polen	68	26	44	17	44	28
Portugal	69	21	70	35	46	28
Rumänien	:	:	:	:	:	:
Slowenien	72	22	52	38	46	39
Slowakei	74	21	70	45	61	38
Finnland	81	40	65	60	63	61
Schweden	81	45	66	56	59	58
Ver. Königreich	78	46	56	50	49	54
Island	92	58	83	72	46	48
Norwegen	82	47	71	60	:	:

: Daten nicht verfügbar

* Live-Aufführungen: Theater, Konzerte, Opern, Ballet und Tanz. Kulturelle Besuche beinhalten Museen, Kunstgalerien, Denkmälern und archäologischen Stätten.

** Geschätzt

() Daten mit verminderter Zuverlässigkeit aufgrund des geringen Stichprobenumfangs

1. „**Youth in Europe**“, PDF-Fassung – steht kostenlos auf der Eurostat-Webseite zur Verfügung. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen können leicht von den Daten der Veröffentlichung abweichen, was auf Aktualisierungen nach den Datenauszügen für die Veröffentlichung zurückzuführen ist. Nur auf Englisch verfügbar.
2. http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/en/educ/111514.pdf

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Louise CORSELLI-NORDBLAD
Tel.: +352 4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen erteilt:

Marta BECK-DOMZALSKA
Tel.: +352 4301-33 123
marta.beck-domzalska@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>